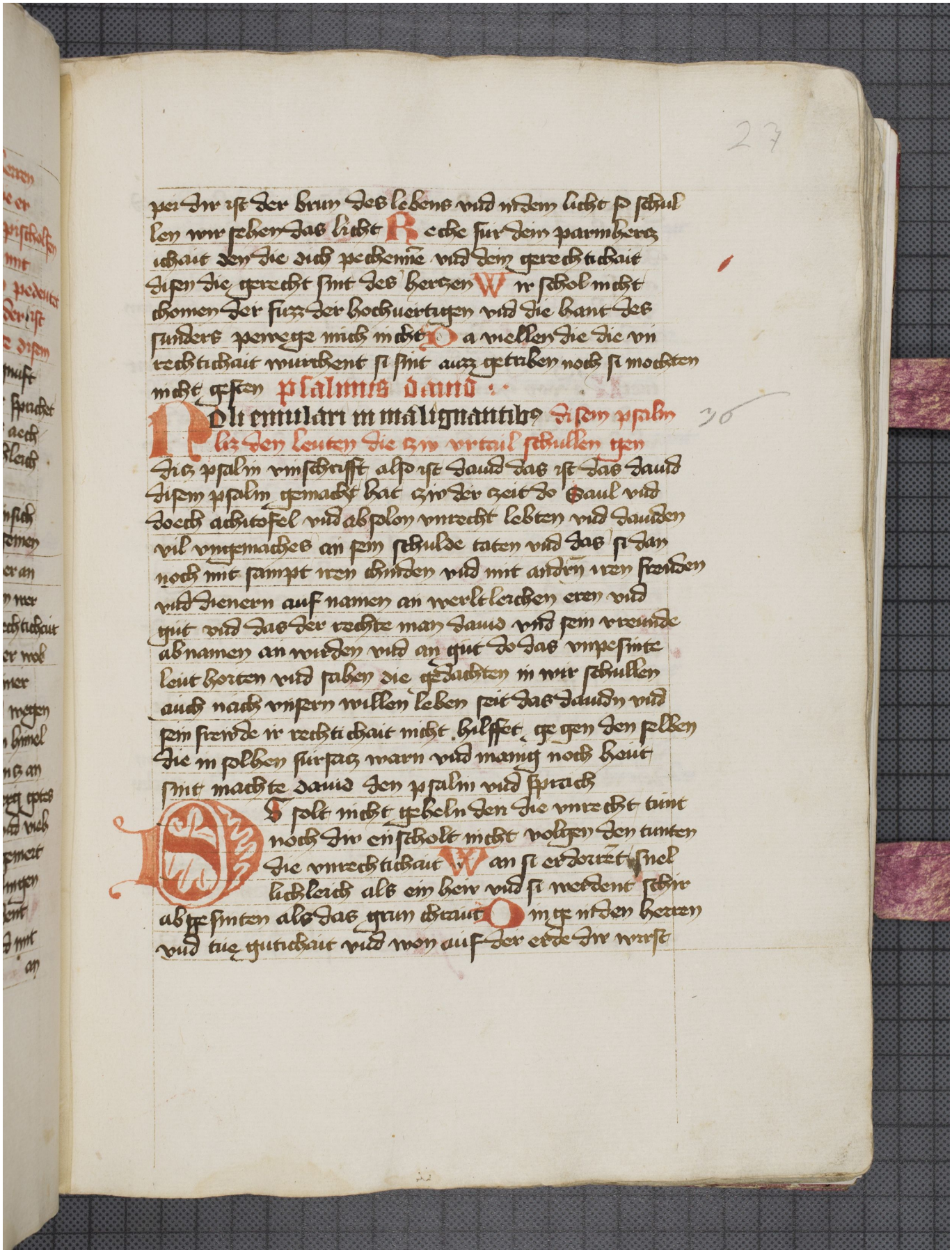
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift



27

pei dir ist der brun des lebens vnd in dem licht so schul
len wir sehen das licht Reche fur dein parmhertz
ichait den die dich pechenne vnd dein gerechtichait
disen die gerecht sint des hertzen Wir schol nicht
chomen der fuzz der hochuertigen vnd die hant des
sunders pewege mich nicht Da viellen die die vn
rechtichait wurchent si sint auzz getriben noch si mochten
nicht gesten psalmus dauid :·

Noli emulari in malignantibus disem psalm 36
liz den leuten die zw vrtail schullen gen
dicz psalm vnschrifft also ist dauid das ist das dauid
disem psalm gemacht hat zw der zeit do Saul vnd
doech achitofel vnd absolon vnrecht lebten vnd dauiden
vil vngemaches an sein schulde taten vnd das si dan
noch mit sampt iren chinden vnd mit andern iren freuden
vnd dienern auf namen an werltleichen eren vnd
gut vnd das der rechte man dauid vnd sein vreunde
abnamen an wirden vnd an gut do das vnpesinte
leut horten vnd sahen die gedachten in wir schullen
auch nach vnsern willen leben seit das dauidn vnd
sein freude ir rechtichait nicht hilffet gegen den selben
die in solhen fursatz warn vnd manig noch heut
sint machte dauid den psalm vnd sprach

Es solt nicht geheln den die vnrecht tunt
noch dir enscholt nicht volgen den tunten
die vnrechtichait Wan si erdorret snel
lichleich als ein hew vnd si werdent schir
abgesinten als das grun chraut Oin ge in den herren
vnd tue gutichait vnd won auf der erde dir wirst